

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	26.04.2018	4
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Kreisverwaltung Bad Kreuznach	17.30 – 18:50	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 – 14
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 15 – 17
2. Siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis für die Sitzungsteilnehmer/-innen.
3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter/-innen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.
Sie verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:
 - Sitzungstermine für den Monat Mai 2018
 - Antrag der FDP Fraktion vom 24.04.2018 bezüglich der Änderung der Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage
 - Eine zusätzliche Liste zur Änderung der Ausschuss- und Aufsichtsratsbesetzung

Frau Oberbürgermeisterin bittet den Antrag der FDP auf die Tagesordnung unter TOP 12. des Stadtrates zu nehmen und lässt hierrüber abstimmen.

Abstimmung über den Antrag der FDP: 34 Ja, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Es folgen keine weiteren Wünsche zur Änderung der Tagesordnung.

Anschließend lässt die Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen

Abstimmung: einstimmig

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

TOP 1 *Einwohnerfragestunde*

Herr Wonsyld meldet sich bezüglich des Themas „Fettabscheider“. Er habe einen Bescheid erhalten, welcher ihn zum Einbau einer Fettabscheideranlage verpflichtet. Herr Wonsyld fragt, was dieser Bescheid aussagt und was er nun machen solle. Er fragt weiter, wo die Grenzen zur Verpflichtung des Einbaus eines Fettabscheiders liegen und wie diese bestimmt werden. Er erkundigt sich darüber hinaus, ob er diese große Investition nun tätigen oder das Bauprojekt stoppen soll.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantwortet die Fragen von Herrn Wonsyld.

TOP 2 *Wahl von Ausschussmitgliedern* 18/143

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Kleudgen und Klopfer, Frau Dr. Dierks, Herr Kleudgen und Herr Klopfer zum zweiten Mal und Herr Locher.

Da mit Herrn Heblich (Zweckverband Sparkasse Rhein-Nahe), Herrn Kleudgen (Finanzausschuss) und Herrn Jost (Finanzausschuss) die Änderungen nicht abgesprochen waren, werden diese gestrichen.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über die übrigen Änderungen abstimmen.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen; laut Beschlussvorschlag
Ausfertigung: Amt 10

TOP 3 *Ernennung, Vereidigung und Einführung des hauptamtlichen Beigeordneten* 18/094

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer ernennt und vereidigt den neu gewählten hauptamtlichen Beigeordneten, Herrn Markus Schlosser.

Ausfertigung: Abt. 102

TOP 4 *Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011* 18/102

Herr Meurer erläutert die Vorlage
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei drei Enthaltungen
Ausfertigung: Amt 20

TOP 5 *Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Bad Kreuznach zum 31.12.2011 und Erteilung der Entlastung* 18/142

Herr Schlosser erläutert die Vorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei drei Enthaltungen
Ausfertigung: Amt 14

TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht der Eigenjagdbezirke* 18/053

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung
Ausfertigung: Amt 23

TOP 7 *Widmung einer Teilstrecke der Rheingrafenstraße für den öffentlichen Verkehr* 18/117

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.
Es spricht Herr Locher.

Herr Dr. Drumm spricht und stellt den Antrag auf Verschiebung der Beschlussfassung.
Es sprechen die Herren Klopfer, Zimmerlin, Henschel, Bastian, Herr Dr. Drumm zum zweiten Mal, und Herr Pörksen.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Dr. Drumm bezüglich der Verschiebung abstimmen.

Abstimmung Verschiebung: 4 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmung: 33 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

TOP 8 *Antrag der SPD Fraktion vom 28.03.2018 bezüglich Überprüfung der Entwässerungssatzung; Fettabscheider* 18/139

Die Vorsitzende lässt über den Verweis des Antrages an den Finanzausschuss als zuständigen Fachausschuss abstimmen.

öffentlicher Teil

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 20

TOP 9 *Antrag der CDU Fraktion vom 28.03.2018 bezüglich* **18/140**
Angelegenheit Fettabscheider

Es spricht Herr Klopfer.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis des Antrages an den Finanzausschuss als zuständigen Fachausschuss abstimmen.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 20

TOP 10 *Antrag der CDU Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen* **18/141**
vom 12.04.2018 bezüglich Radwege

Es spricht Frau Fessner.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis des Antrages an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr als zuständigen Fachausschuss abstimmen.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

TOP 11 *Antrag der SPD Fraktion vom 16.04.2018 bezüglich eines* **18/144**
aktuellen Informationsberichtes zur Arbeit der Bad Kreuzbacher
Tafel durch einen Vertreter des Vereins „Treffpunkt Relling e. V.“

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Locher und Henschel.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Berichterstattung. auf die nächste Stadtratssitzung zu verschieben.

Die Vorsitzende lässt über die Verschiebung der Berichterstattung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Abt. 101

TOP 12 *Antrag der FDP vom 24.04.2018 bezüglich der Ergänzung des § 13 der Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage*

Die Vorsitzende lässt über den Verweis des Antrages an den Finanzausschuss als zuständigen Fachausschuss abstimmen.

Abstimmung: einstimmig; laut Beschlussvorschlag

Ausfertigung: Amt 20

TOP 13 *Mitteilungen*

Herr Menger hatte sich in der letzten Stadtratssitzung nach den Parkplätzen auf dem alten Rewe-Parkplatz in Bad Münster am Stein-Eberburg informiert.

Die Vorsitzende berichtet hierauf, dass die Parkflächen am alten Rewe-Markt in Bad Münster am Stein-Eberburg in dem Teil des nichtöffentlichen aber im Eigentum der Stadt befindlichen Parkplatzes jetzt vermietet werden. Dies ist ein Beschluss, der innerhalb der Verwaltung von dem vorhergehenden Dezernenten getroffen wurde. Es wurden nun Bürgerinnen und Bürger aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der umliegenden Unternehmen und auch der Verwaltung informiert und Parkplätze angeboten. Dies ist der Grund, weshalb nun der Parkplatz abgezäunt wurde.

Außerdem informiert die Vorsitzende darüber, dass am Pfingstwochenende 18.05.2018 bis 20.05.2018 das 55. Jubiläumsfest Partnerschaft Bourg-en-Bresse in Bad Kreuznach gefeiert wird.

TOP 14 *Anfragen*

Herr Menger fragt, wann mit dem Abriss des Hallenbades zu rechnen ist.
Die Vorsitzende erläutert die aktuelle Situation.

Außerdem erkundigt sich Herr Menger darüber, ob sichergestellt ist, dass durch die Beseitigung der Bäume auch die Baufenster, die im Bauantrag dargestellt wurden, über das Bauamt gesichert bleiben.

Die Vorsitzende beantwortet die Anfrage.

Herr Henschel erkundigt sich über die Lage der Kirschanlage und Schlosspark und über die aktuelle Situation der Gefahrenabwehrverordnung für den Jahrmarkt.

Die Vorsitzende beantwortet die Anfragen wie folgt:

Wir werden im nächsten Planungsausschuss den Entwurf einer Park- und Grünflächensatzung einbringen, die das Amt für Recht und Ordnung in Zusammenarbeit mit der Polizei erarbeitet hat. Das als Grundlage, um schneller agieren zu können, falls etwas passieren sollte. Eventuell kommt ein Vertreter der Polizei mit in den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr. Sollte das nicht der Fall sein, kann über eine weitere Berichterstattung in einer Stadtratssitzung nachgedacht werden.

Die Besprechungen für den Jahrmarkt finden erst ein paar Monate vor dem Ereignis statt. Sie geht aber davon aus, dass an dem was bisher gemacht wurde wie zum Beispiel das Verbot von größeren Taschen fortgeführt wird.

Frau Mackeprang hat drei Anfragen:

1. Wie ist der Sachstand der Beleuchtung an der Grasbachbrücke?
2. Warum dauert der Ausbau Gehweg Friedensbrücke so lange?
3. Wann soll das Konzept „Stadtumbau West“ vorliegen?

Die Vorsitzende beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Die Informationen werden nachgereicht.
2. Der Eigentümer ist RWE. Es soll ein Pachtvertrag Zustandekommen. Es soll trotzdem nochmal bei Dezernat III nachgefragt werden, wie es jetzt weiter gehen könnte.
3. Das Konzept wird Juni 2018 im Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr aufgenommen. Danach werden nochmal Anregungen eingeholt und insbesondere dem Ortsbeirat Bad Münster am Stein-Eberburg Gelegenheit gegeben zu beraten. Erst im August wird es dann in den Stadtrat aufgenommen.

Ausfertigung: Dezernat III (Amt 23)

Amt 60, Abt. 610

Herr Dr. Drumm fragt, ob kein Baustopp nach der Baumfällaktion notwendig sei, da die Baugenehmigung verletzt wurde.

Die Vorsitzende antwortet, dass der Erhalt der drei Bäume nicht Bestandteil der Baugenehmigung war, sondern des Bebauungsplans. In der Baugenehmigung ist festgelegt, dass als „Zusatzmaßnahme“ zehn Ersatzbäume von einer Mindestqualität gepflanzt werden müssen.

Herr Bouffleur fragt an, ob es möglich ist, die Friedhofsatzung zu überarbeiten und einen Friedhofsausschuss einzuführen.

Herr Bürgermeister Heinrich antwortet, dass die Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld gemeinsam darüber reden sollten.

Frau Dr. Dierks fragt, ob die Stadt aktiv das Raum + Monitor-Programm nutzt und wie die aktuellen Frequenzen sind bzw. ob die Stadt im Vergleich zu gleichgroßen Städten ähnliche Frequenzen aufweist.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Stadt das Programm nicht nutzt. Die letzten Frequenzen sind auf der Homepage der Stadt zu finden, die Wirtschaftsförderung aber weiterleiten kann.

Ausfertigung: Amt 23

Herr Klopfer erkundigt sich über die aktuelle Lage des Ausbauprogramms und ob für das Ausbessern von Kleinmaßnahmen der Straße der Bauhof beauftragt werden könnte.

Herr Bürgermeister Heinrich und Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantworten die Anfrage.

nichtöffentlicher Teil

TOP 15 *Grundstückangelegenheiten*

TOP 16 *Mitteilungen*

TOP 17 *Anfragen*

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:00 Uhr